



FDP-Fraktion | 30.05.2005 - 02:00

KOLB: Solidarisches Verarmen mit rot-grüner Rentenpolitik

Der sozialpolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Heinrich L. KOLB, nimmt zu den Meldungen einer negativen Renditenentwicklung in der gesetzlichen Rentenversicherung Stellung.

Die Rendite der umlagefinanzierten gesetzlichen Rentenversicherung ist für heutige Berufsanfänger wohl schon negativ. Die geschönten Zahlen der Regierung können die Menschen nicht länger in einer Scheinsicherheit wiegen.

Die schwache oder gar negative Renditenentwicklung trifft insbesondere die Menschen, die bisher keine Mittel zum Aufbau einer privaten Altersvorsorge aufbringen konnten. Diese Menschen in ein unwirtschaftliches System zu zwingen, ist nicht zu rechtfertigen.

Die FDP fordert daher einen sofortigen deutlichen Ausbau der kapitalgedeckten Altersvorsorge als notwendigen Beitrag zur Lebensstandardsicherung. Das ist ökonomisch sinnvoll und generationengerecht. Noch in diesem Jahr muss das Umsteuern in der Rentenpolitik beginnen, um eine "solidarische Verarmung" der Bundesbürger im Alter zu vermeiden.

Bettina Lauer

Telefon: (030) 227-52378

pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/kolb-solidarisches-verarmen-mit-rot-gruener-rentenpolitik#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>